

## Gibt es unauflösbare moralische Konflikte?

Thomas Schmidt, Humboldt-Universität zu Berlin

### 1. Einleitung

Moralische Konflikte: eine erste Annäherung

- Die Moral ‚zeigt in verschiedene Richtungen‘.
- Beispiele: (a) Versprechen einhalten vs. Hilfe leisten; (b) Sophies Entscheidung.

Leitfragen

Welche Arten moralischer Konflikte lassen sich unterscheiden? (In welchem Sinne) gibt es unauflösbare moralische Konflikte? Inwiefern würden unauflösbare moralische Konflikte eine Herausforderung für die Ethik darstellen?

Moralische Konflikte vs. Situationen moralischer Uneinigkeit

- Bei einem moralischen Konflikt stehen moralische Gesichtspunkte gegeneinander.
- In einer Situation moralischer Uneinigkeit stehen unterschiedliche moralische Auffassungen gegeneinander.

### 2. Tragische Dilemmata

Was ein tragisches Dilemma ist

- Ein tragisches Dilemma ist eine Situation, in der man zur Ausführung zweier miteinander unverträglicher Handlungen moralisch verpflichtet ist.
- Bei tragischen Dilemmata würde es sich in einem naheliegenden Sinne um unauflösbare Konflikte handeln: Der Handelnde kann hier nicht richtig handeln und insofern den Konflikt nicht lösen.

Stellen uns tragische Dilemmata vor spezifische Herausforderungen?

- Tragische Dilemmata würden Handelnde vor die Herausforderung stellen, in Situationen eine Entscheidung zu treffen, in denen sie es nicht vermeiden können, einer Pflicht zuwiderzuhandeln.
- Man sollte von ethischen Theorien nicht erwarten, dass sie dem Handelnden in einem tragischen Dilemma in der Frage, was er tun sollte, entscheidungsrelevante Hilfe bieten. Denn ein tragisches Dilemma ist gerade dadurch definiert, dass man die eine ebenso wie die andere Handlung auszuführen verpflichtet ist – und ethische Theorien sollten dann auch genau dies implizieren.

Sind tragische Dilemmata möglich?

- Gegen die Existenz tragischer Dilemmata spricht folgende Überlegung:
  - (i) Aus ‚A ist geboten‘ und ‚B ist geboten‘ scheint zu folgen: ‚Es ist geboten, A und B auszuführen‘.
  - (ii) Aus ‚Es ist geboten, A und B auszuführen‘ scheint zu folgen: ‚A und B können (zusammen) ausgeführt werden‘ („Sollen impliziert Können“).
  - (iii) Für ein tragisches Dilemma ist charakteristisch, dass die Handlungsoptionen *nicht* zusammen ausgeführt werden.Daher scheinen die für ein tragisches Dilemma konstitutiven Annahmen, zusammen mit plausiblen Zusatzprämissen, in einen Widerspruch zu führen.

- Dieser Gedankengang betrifft nicht die Frage, ob dramatische moralische Konflikte wie der von Sophie existieren können, sondern die Frage, wie sie zu beschreiben sind. Ihm zufolge sollten auch dramatische moralische Konflikte nicht als tragische Dilemmata aufgefasst werden.

### *3. Ein alternatives Verständnis moralischer Konflikte*

#### Gewöhnliche moralische Konflikte

Für gewöhnliche moralische Konflikte ist charakteristisch, dass in ihnen moralische Gesichtspunkte bzw. moralische Gründe gegeneinander stehen und dass die Annahme, dass eine der beiden Handlungen die gebotene ist, weitgehend unproblematisch erscheint.

#### Gewöhnliche moralische Konflikte vs. tragische Dilemmata

- Bei tragischen Dilemmata stehen Pflichten gegeneinander, bei gewöhnlichen moralischen Konflikten moralische Gesichtspunkte bzw. moralische Gründe.
- Die Annahme der Existenz gewöhnlicher moralischer Konflikte ist unproblematisch.

#### Gewöhnliche moralische Konflikte vs. dramatische Konflikte

- Dramatische moralische Konflikte unterscheiden sich insofern von gewöhnlichen moralischen Konflikten, als in ihnen ungleich gewichtigere moralische Gesichtspunkte gegeneinanderstehen.
- Auch in dramatischen moralischen Konflikten ist die moralische Beurteilung der Sachlage häufig eindeutig. Wenn dem so ist, scheint die Rede von einem ‚unauflösbaren‘ moralischen Konflikt fehl am Platze.

### *4. Unauflösbare moralische Konflikte*

#### Ein begrifflicher Vorschlag

- In manchen moralischen Konflikten scheint die Frage, was zu tun das moralisch Richtige ist, derart schwer zu beantworten, dass sich die Frage aufdrängt, ob überhaupt eine Antwort gegeben werden kann.
- Solche Situationen sollten wir „unauflösbare moralische Konflikte“ nennen.
- Dramatik vs. Unauflösbarkeit.

#### Unauflösbare moralische Konflikte und ethische Theorie

Wenn es zu der Frage, was man in Fällen unauflösbarer moralischer Konflikte tun sollte, über die Benennung der einschlägigen Gesichtspunkte und über den Verweis auf moralische Urteilskraft hinaus nichts Allgemeines zu sagen gibt, dann sollte auch keine ethische Theorie so tun, als sei dies anders.